

## Ausschreibung

### Zur Durchführung von Prozessbegleitungen und Trainings im Rahmen des Bundesmodellprojekts „DAS geht! Demokratie und Antidiskriminierung in der Ausbildung sozialer Berufe“

Der Verein **Forum B :: Prozesse in Begleitung** hat sich zum Ziel gesetzt, die Idee der Demokratiepädagogik zu verbreiten, weiterzuentwickeln und Bildungsträger bei einer nachhaltigen Verwurzelung dieser Ideen in ihrer praktischen Arbeit und ihren Konzeptionen zu unterstützen. Dabei legt Forum B e.V. großen Wert auf ein prozessorientiertes Arbeiten, auf Transparenz bezüglich unserer Ziele und unseres Vorgehens, auf eine gleichberechtigte Einbindung aller Beteiligten, auf Offenheit und Flexibilität im Arbeitsprozess und auf wissenschaftliche Fundierung unserer Methoden. Prozesse werden nicht gesteuert, sondern angeschoben und begleitet. Unser Name Forum B steht symbolisch für die Kernanliegen des Vereins: demokratische **B**ildung, **B**eteiligung, **B**etzavta (hebräisch für Miteinander) und **B**egleitung.

Im Modellvorhaben „**DAS geht! Demokratie und Antidiskriminierung in der Ausbildung sozialer Berufe**“, welches durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie durch die Landesprogramme für Demokratieförderung in Sachsen und Sachsen-Anhalt gefördert wird, arbeitet Forum B e.V. mit bis zu 3 Berufsschulen für den Erzieher\*innen-Beruf und bis zu 8 Kindertageseinrichtungen zusammen. Ziel ist es, dass sich diese Einrichtungen zu demokratischen und diversitätssensiblen Orten weiterentwickeln und vielfaltsbewusste, inklusive Ansätze gemeinsam mit Berufsschüler\*innen und Kindern umsetzen. Vorrangige Themen der angebotenen Beratungen, Fortbildungen und Workshops sind Demokratie und Antidiskriminierung. Angehende Erzieher\*innen sollen Erfahrungsräume demokratischer Partizipation und diversitätsbewusster Arbeit in ihrer Berufsschule und in den zukünftigen Einsatzorten Kita und Hort erleben und nutzen.

Dazu bieten wir für die Fachkräfte-Teams in den Berufsschulen und Kindertageseinrichtungen Prozessbegleitungen über 3 bis 5 Jahren an, um eigene demokratische Entwicklungsprozesse anzugehen und Möglichkeiten zu entwickeln, Vielfalt und Partizipation in ihrer Einrichtung sichtbar zu machen. Auch für die Auszubildenden werden Workshops und Praxisbegleitungen angeboten, um die Themen zu vertiefen und sich partizipativ an der Entwicklung ihrer Berufsschule zu beteiligen. Ihre Erfahrungen können die Auszubildenden dann in eigenen demokratiepädagogischen Angeboten in Kitas und Horten weitergeben. Dafür laden wir bereits bestehende und angehende Konsultationseinrichtungen ein, ihre Türen für interessierte Berufsschüler\*innen zu öffnen und ihnen im Rahmen von Hospitationen Einblicke in die Praxis vielfaltsbewusster und inklusiver Arbeit zu ermöglichen.

Forum B e.V. sucht im Rahmen des Projekts für den Einsatz in Sachsen (Großraum Leipzig) und Sachsen-Anhalt (vorrangig Burgenlandkreis und Saalekreis) frühestens ab dem 01. Mai 2020:

## Prozessbegleiter\*innen (auf Honorarbasis)

Die Prozessbegleitung stellt ein zentrales Unterstützungsinstrument des Projekts dar, um Bildungseinrichtungen in Bewegung zu bringen, Reflexionsräume zu eröffnen, Inspiration zu neuen Themen zu schaffen und das Team zu motivieren. Die Prozessbegleiter\*innen beraten die Fachkräfte-Teams in den Kitas und Berufsschulen einerseits dabei, Ansätze entsprechend einer vielfaltsorientierten und inklusiven Praxis zu entwickeln, eigene Praxisvorhaben umzusetzen und zu reflektieren sowie an der pädagogischen Haltung der Fachkräfte zu arbeiten. Andererseits liegt der Fokus der Prozessbegleitungen auch auf der Integration der Berufsschüler\*innen. Während die Prozessbegleitungen in den Berufsschulen weiterhin zum Ziel haben, die Beteiligung der Auszubildenden am Schulleben und der Schulorganisation zu stärken, unterstützen die Prozessbegleitungen in den Konsultationseinrichtungen die Teams dabei, Praxisanleitungen für die angehenden Erzieher\*innen hinsichtlich eines vielfaltsorientierten Umgangs mit Kindern in Form von Projektarbeit aufzubauen.

Die Prozessbegleitungen in den Berufsschulen sind auf ca. drei und in den Konsultationseinrichtungen auf bis zu fünf Jahre angelegt und umfassen neben drei bis fünf Beratungssitzungen eine interne ganztägige Fortbildung pro Jahr. Für die **Tätigkeit in den Berufsschulen** ist innerhalb eines Zeitraums von **drei Jahren** eine Leistung von mind. 92 Stunden pro Jahr zu erbringen (d.h. im ersten Jahr 4 Termine pro Einrichtung und ab dem zweiten Jahr bis zu 6 Termine pro Einrichtung). Für die **Tätigkeit in den Konsultationseinrichtungen** ist innerhalb eines Zeitraums von **fünf Jahren** eine Leistung von mind. 95 Stunden pro Jahr zu erbringen (d.h. 4 Termine pro Einrichtung im Jahr).

Darüber hinaus suchen wir im Rahmen des Projektes für den Einsatz in den Berufsschulen frühestens ab dem 01. Juli 2020:

## Trainer\*innen (auf Honorarbasis)

Ziel der Trainingsangebote für die Auszubildenden wird es sein, sie mit aktuellen pädagogischen Ansätzen und Methoden der Vielfalts- und Demokratiepädagogik vertraut zu machen, ihr Bewusstsein in Bezug auf Ausgrenzung und Diskriminierung zu stärken und ein gemeinsames Verständnis von Partizipation und Inklusion zu entwickeln. Es geht neben einer theoretischen Bearbeitung in den Trainings auch darum, das eigene Miteinander in der Berufsschule zu reflektieren und gemeinsam Lösungsansätze für mehr Beteiligung aller zu entwickeln. Neben der Vermittlung wesentlicher Grundlagen und pädagogischer Methoden unterstützen die Trainer\*innen die Auszubildenden ab dem zweiten Jahr gezielt dabei, pädagogische Angebote zu entwickeln, die sie dann in den Praxis- und Konsultationseinrichtungen gemeinsam mit den Kindern umsetzen können. Abgeschlossen wird die Praxisbegleitung mit einer gemeinsamen Reflexion darüber, wie eine Integration der benannten Themen in die spätere fachliche Praxis und das eigene pädagogische Rollenverständnis gelingen kann.

Für die **Tätigkeit als Trainerin / Trainer** ist innerhalb eines Zeitraums von **drei Jahren** eine Leistung von mind. 24 Stunden pro Jahr zu erbringen (d.h. mind. 3 Termine bis max. 6 Termine mit einer kontinuierlichen Berufsschulgruppe pro Jahr).

**Ihre Aufgaben als Prozessbegleiterin / eines Prozessbegleiters, als Trainerin / eines Trainers im Modellprojekt „DAS geht! Demokratie und Antidiskriminierung in der Ausbildung Sozialer Berufe“ sind:**

- Konzeption und Moderation von Beratungssitzungen, Workshops und Fortbildungen
- Unterstützung der Fachkräfte / Berufsschüler/innen bei der Konkretisierung und Umsetzung von Entwicklungszielen bzw. eigenen Projekten
- Anknüpfen an bereits bestehende Prozesse und Kenntnisse vor Ort
- Unterstützung beim Ausbau partizipativer Team- und Kommunikationsstrukturen

- Regelmäßige Feedbackgespräche mit der Projektkoordination zu den Entwicklungen vor Ort (telefonisch und persönlich)
- Dokumentation in Form von Beratungs- und Fotoprotokollen
- Mitwirken an Fachwerkstätten und Intervisionstreffen mit Prozessbegleiter\*innen
- Teilnahme an Evaluation

#### Sie passen gut zu uns, wenn Sie:

- über Erfahrungen in der Begleitung komplexer Veränderungsprozesse (Coaching, Training, Beratung, Mediation, Supervision etc.) verfügen;
- über fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen Demokratiebildung, Vielfalt, Partizipation und Antidiskriminierung verfügen;
- demokratische Organisationsentwicklung unterstützen können;
- Herausforderungen und Entwicklungspotenziale erkennen und ansprechen können;
- über eine vielfältige Methodenkompetenz verfügen
- sich auf einen kollegialen Lernprozess im Moderationsteam bzw. in unserem vereinsinternen Team einlassen können

#### Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit, an einem neuen bundesweiten Modellprojekt zu einem gesellschaftlich relevanten Thema mitzuwirken
- Referent\*innen-Tätigkeit im Zweier-Team
- Teilnahme an vergüteten Fachwerkstätten mit Prozessbegleiter\*innen
- die Übernahme von Reise- und ggf. Übernachtungskosten nach Maßgabe des Bundesreisekostengesetzes und nach Vorlage der entsprechenden Belege
- Tagessatz bis zu max. 700,-Euro (brutto) für 8 Stunden Präsenzzeit inkl. Vor- und Nachbereitung

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann schicken Sie uns bitte ein kurzes Motivationsschreiben mit Lebenslauf und relevanten Referenzen bis zum 15. April 2020 ausschließlich als pdf-Datei und per E-Mail mit Angabe Ihrer Honorarvorstellung an [nina.kaiser@forum-b.eu](mailto:nina.kaiser@forum-b.eu) oder [katrin.meier@forum-b.eu](mailto:katrin.meier@forum-b.eu). Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich unter den oben angegebenen E-Mail-Adressen zur Verfügung und können bei Bedarf auch ein Telefongespräch einrichten.

Wenn uns Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen zusagen, dann freuen wir uns auf ein Telefonat bzw., wenn es wieder möglich wird, ein persönliches Treffen. Nach Sichtung aller Unterlagen und Durchführung aller Bewerbungsgespräche werden wir einen Pool aus mind. fünf Referent\*innen für das Modellprojekt zusammenstellen. Die Übernahme eines konkreten Auftrags wird zwischen Forum B e.V. und der/dem jeweiligen Referent/in auf Grundlage eines jährlich geschlossenen Rahmenhonorarvertrages vereinbart.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Forum B :: Prozesse in Begleitung e.V.  
 Projektbüro DASgeht!  
 Katrin Meier, Falko Lange, Nina Kaiser  
 Kreuzstraße 12, 04103 Leipzig

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



**#WIR SIND DAS LAND**  
 DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.  
 IN SACHSEN-ANHALT

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration